



# der CV...

# R ~ # > T € u T V z ~ r t s j r #

## für Sayda und Umgebung

R ~ t x r s v i ? 1 \_ . ? : C C J 1 1 > 1 B A A T V ^ . , . 1 > v . t t y z € v € 1 r ~ 1 C I ? A J ? C A B C 1 1 | † , s v . 1 C A B C

## Tolle sportliche Aktionen in der Grundschule “Max Rennau” zum Schulbeginn

Genau am 1. September 2012 fand in der Mortelgrunder Jugendherberge die Schuleingangsfeier für zwei neue erste Klassen statt. Aufgeregt und in ihren schönsten Kleidern erwarteten sie ihre großen Zuckertüten. Zwei neugierige Wassertropfen Drops und Dropsi führten durch das Programm, welches der Chor und die Laienspielgruppe unserer Schule gestalteten. Herzlicher Dank gilt allen Darstellern und deren Eltern. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Fink und seinem Team der Jugendherberge für die umsichtige Hilfe bei der Vorbereitung und Nachbereitung der Mehrzweckhalle.



e ± μ α 0 / c • 1 / 2 1 • - 3 α 0 • 0 c • § c • • •

Außerdem geht unser Dank des Monats an den Voigtsdorfer Jugendklub, der für alle Schulanfänger die gelben Mützen besorgte. Weiterhin überraschte uns Jonny May mit zwei Riesenzuckertüten zur Dekoration unseres Schulhauses.



r α 0 • 0 c • § f i • • • / ' j 0 c μ μ / P 2

Desweiteren freuten wir uns über umsichtige Eltern, die die Kinder in den ersten Tagen im Schulbus begleiteten.

Schon in der zweiten Schulwoche versammelte sich die gesamte Grundschule „Max Rennau“ zum traditionellen Herbstlauf. Auch die Erstklässler rannten schon wie die großen eine ca. 800m lange Runde im Wald am Mühlholzweg.



r a / ' / ' ? F / ' ? j 0 c μ μ / ? P ? c • § ? • • μ / ' / - ? • / - / • ? s / / ' 2 0 c μ / ? • | £ / • ? F / ' ? r α 0 • 0 /

Die besten Schüler jeder Klasse durften dann am Dienstag, dem 18.9.2011 in Freiberg beim Olympiacross teilnehmen. Sie kehrten mit 4 Gold- und 3 Bronzemedailen erfolgreich zurück.



a / a - 3 t 0 » - 2 a c α ± μ μ ? - 2 u ± F / ' ' ' • • F 2 c μ - a • ? l / 0 • / ' Goldmedaille für Sarah Dittrich, Julian Nebel, Ronja Köhler, Jonas Dittrich und Bronzemedaille für Bruno Fritzsche, Nele Ruscher und Annika Schmidt

# Stadtrat der Stadt Sayda

## Beschlüsse

### Beschluss Nr. 25/2012

- Verkauf Gartengrundstück -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 05.09.2012  
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1  
einbringendes Amt: Liegenschaftsamt  
Bearbeiter: Frau Zeidler  
abgestimmt mit: Bürgermeisteramt, Kämmerei

#### Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt das Flurstück 817/26 der Gemarkung Sayda mit einer Größe von 241,00 m<sup>2</sup> als Gartengrundstück an Herrn Marcus Göpfert, Neue Siedlung 14 in 09619 Sayda zu einem Preis von 747,10 € (3,10 €/m<sup>2</sup>) zu verkaufen.

#### Sachverhalt:

Das Flurstück 817/26 der Gemarkung Sayda grenzt an das Flurstück 817/18 und wurde bisher vom Vorbesitzer des Flurstücks 817/18 als Gartenland gepachtet. Das Grundstück ist nicht bebaubar und soll als Gartenland genutzt und verkauft werden. Die vorhandenen baulichen Anlagen werden vor Vertragsabschluss durch Herrn Göpfert zurück gebaut. Der Kaufpreis für unbebautes Gartenland beträgt 3,10 € / m<sup>2</sup>. Notarkosten sind im Kaufpreis nicht enthalten und durch den Käufer zu zahlen.

**Finanzielle Auswirkungen:** ja  
Produktsachkonto: 521000.01191000  
Gesamtkosten: Einnahmen 747,10 €  
Bemerkungen: keine

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	10
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	1

### Beschluss Nr. 26/2012

- Vergabebeschluss Winterschadenbeseitigung – Alte Heidersdorfer Straße -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 05.09.2012  
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1  
einbringendes Amt: Bauamt  
Bearbeiter: Frau Darasz  
abgestimmt mit: Bürgermeisteramt, Kämmerei

#### Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda bestätigt die Vergabe der Bauleistung zur Winterschadenbeseitigung der Alten Heidersdorfer Straße, entsprechend des Vergabevorschlages des Planungsbüros RSW Chemnitz, an die Firma Schuck Bau GmbH, Am Richterweg 6, 09518 Großrückerswalde mit einem zum Bietergespräch vereinbarten Festpreis von 26.000,00 €.

#### Sachverhalt:

Das schlechteste Teilstück der Alten Heidersdorfer Straße soll

mit Hilfe der Mittel des Freistaates für die Winterschadenbeseitigung instandgesetzt werden. Der Zuschuss ist in der Höhe festgelegt, somit muss auf Grund der Konsolidierung die Maßnahme mit einem Festpreis vergeben werden. Auf Grund der Haushaltssituation können nur die Eigenmittel für die Förderung und nicht die volle Angebotssumme (Mehrkosten) eingesetzt werden. Somit kann ein Teilstück von ca. 80 m, etwa 400 m<sup>2</sup>, instandgesetzt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:** ja  
Produktsachkonto: 541000.421100  
Gesamtkosten: 26.000,-  
Bemerkungen: Förderung 19.500,-  
Die Mittel werden bei dem o. g. Produktsachkonto freigegeben.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	10
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

### Beschluss Nr. 27/2012

- Verwendungszweck einer Spende -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 05.09.2012  
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1  
einbringendes Amt: Bürgermeisteramt  
Bearbeiter: Volker Krönert  
abgestimmt mit: Kämmerei

#### Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die Spende von Herrn Siegfried Rudolph in diesem Jahr für die Umsetzung des Ehrenmals der Gefallenen im Krieg 1914/1918 zu verwenden.

#### Sachverhalt:

Herr Rudolph spendet schon mehrere Jahre regelmäßig Geld an die Stadt Sayda, dass für die Werterhaltung von Kulturgütern Verwendung finden soll. Wegen der Sanierung der Kirche wird in diesem Jahr das Ehrenmal an den neuen Standort im Park mit der Gedenkstätte für die Opfer von Krieg und Gewalt umgesetzt. Für den Wiederaufbau sind finanzielle Mittel, die vorwiegend aus Spenden kommen, notwendig. Diese Mittel sollen mit der Spende von Herrn Siegfried Rudolph aufgestockt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:** nein

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	10
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0



# Einziehung einer Straße

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Sayda Am Markt 1, 09619 Sayda	Ort, Tag: Sayda, 23.08.2012	Anlage 0.1 Stra. Be. Verz. VO zu § 3
Aktenzeichen:	Telefon: 037365/97219	

Stadtverwaltung Sayda  
Am Markt 1  
09619 Sayda

## Beabsichtigte Einziehung einer Straße

Einziehung einer Straße

Zutreffendes ankreuzen (X) oder ausfüllen!

Es ist beabsichtigt, die nachstehend näher bezeichnete Straße

als öffentliche Straße einzuziehen

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweis auf Neubau): Forsthausweg	Straßenbaulastträger Staatsbetrieb Sachsenforst
Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. km): Flurstück 1235, Gemarkung Sayda S 207, Buswarte Halle	Beschreibung des Endpunktes (z.B. km): Flurstück 1235, Gem.S. Gaststätte Forsthaus
Gemeinde (in): Sayda	Landkreis(e): Mittelsachsen
Begründung siehe Anhang	
Die Verfügung ist vorgesehen zum (z.B. km): 01.01.2013	
Künftige Straßenklasse -	künftiger Baulastträger Staatsbetrieb Sachsenforst

**Begründung:**

Die im Rahmen der Anlegung der Bestandsverzeichnisse verfügte Widmung des „Forsthausweges“ zur Ortsstraße ist rechtsfehlerhaft. Im Sinne des § 44 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz ist die Widmung ein nichtiger Verwaltungsakt, da er an schwerwiegenden Fehlern leidet, die wie folgt zu begründen sind:

- Eine Ortsstraße soll entsprechend § 3 Abs. 1 Nr. 3b SächsStrG dem Verkehr innerhalb der geschlossenen Ortslage, insbesondere der Erschließung der anliegenden Grundstücke dienen. - Der Forsthausweg verläuft außerhalb der geschlossenen Ortslage und erschließt nur ein einzelnes Grundstück.
- Widmungsbeschränkungen können, wenn sie verkehrsrechtlicher Natur sind, ebenfalls mit verfügt werden. - Eine Beschränkung auf der Grundlage des Sächsischen Waldgesetzes (Waldsperrverordnung) ist nicht verkehrsrechtlicher Natur.
- Baulastträger für Ortsstraßen sind entsprechend § 44 SächsStrG immer die Gemeinden. - Eine Übertragung der Baulastträgerschaft, wie im vorliegenden Fall auf den Forst, ist nicht statthaft.

Wir bitten, dieses Vorhaben ortsüblich bekanntzumachen (§8 Abs. 4 SächsStrG)

Unterschrift

Der Forsthausweg ist aufgrund der fehlerhaften Widmung einzuziehen.

23.08.2012

Unterschrift:

## Information des Einwohnermeldeamtes

### Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 33 Absatz 4 Sächsisches Meldegesetz und § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz

Das Einwohnermeldeamt gibt bekannt, dass jeder Einwohner das Recht hat, die Einrichtung folgender **Übermittlungssperren** zu beantragen:

Übermittlung von Daten:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften ihrer Mitglieder sowie von Familienmitgliedern
- an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen
- an Adressbuchverlage
- im Falle eines Ehejubiläums (Goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum)
- im Falle eines Geburtstages (70. oder einen späteren Geburtstag)

Dieser Widerspruch bleibt wirksam, bis der Betroffene eine andere Festlegung trifft. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre ist im Einwohnermeldeamt schriftlich oder mündlich zu beantragen. Dies gilt jedoch nicht, wenn Daten für die Steuererhebung weitergegeben werden müssen.

§ 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz besagt, dass zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial zu Tätigkeiten in den Streitkräften die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu deutschen Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden, übermitteln:

**Familiename, Vorname und gegenwärtige Anschrift.**

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprechen.

**Öffnungszeiten des Meldeamtes Sayda:**

- Mo 9 – 12 Uhr
- DI 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
- Mi geschlossen
- Do 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
- Fr 9 – 12 Uhr

## Prätikatisierung der Stadt Sayda zum “Staatlich anerkannten Erholungsort” steht immer noch auf dem Prüfstand

Bereits im Jahr 1957 wurde der Stadt Sayda der Titel “Anerkannter Höhenluftkurort” zugesprochen. Damals war im Zentrum der Stadt ein Heilbad vorzufinden. In den darauffolgenden Jahren verbrachten zahlreiche Touristen hier ihren Urlaub, denn die Stadt Sayda war bis 1973 Ferienort des FDGB.

Danach kam leider kein organisierter und geförderter Tourismus mehr zum Tragen. Doch nach der Wende wurde die alte Tradition des Tourismus wiederentdeckt und man bemühte sich seit ein paar Jahren die Stadt aus ihrem “Dornröschenschlaf” zu wecken und für den Tourismus zu öffnen.

Im Jahr 1997 entschied man sich den Titel “Staatlich anerkannter Erholungsort” weiter zu führen. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch geringe Beantragungsmodalitäten. Es wurden eine Entwicklungskonzeption, die Studenten der Fachhochschule für Technik, Wirtschaft und Sozialwesen in Zittau als Projektarbeit erstellten und einige Gutachten, die in kostenloser Amtshilfe vom Landratsamt übernommen wurden, benötigt. Dazu mussten Erhebungsbögen ausgefüllt und eingereicht werden. Die Bestätigung für den Titel “Staatlich anerkannter Erholungsort” erhielt die Stadt Sayda 1998. Für den Kurorttitel waren die Anforderungen mittlerweile viel zu hoch eingestellt. Kurorte sind Gebiete, die besonders natürliche Gegebenheiten - natürliche Heilmittel des Bodens, des Meeres, des Klimas oder die Voraussetzungen für die Physiotherapie nach Kneipp für Kuren zur Heilung, Linderung oder Vorbeugung menschlicher Erkrankungen aufweisen...

Bis zum Jahr 2011 war dieser Titel neu zu beantragen, denn ohne Wiederbeantragung endete dieser im Sommer 2011.

Nachdem der Stadtrat seine Zustimmung für die Wiederbeantragung “Sayda - Staatlich anerkannter Erholungsort” gab, wurde akribisch daran gearbeitet. Dafür wurden vom Stadtrat Mittel im Haushalt genehmigt.

Die Erholungsortentwicklungskonzeption übernahm Karsten Gräning, Geschäftsführer der Tourismusgemeinschaft “Silbernes Erzgebirge”, natürlich mit Zuarbeiten des Bürgerbüros Sayda, verschiedener anderer Ämter der Stadtverwaltung, des Bürgermeisters und des Stadtrates. Anregungen von touristischen Einrichtungen wurden mit eingebracht. Es waren verschiedene Gutachten zu erbringen, so zum Beispiel ein Schallmissionsgutachten und ein Klimaschutzgutachten vom Deutschen Wetterdienst, immer verbunden mit Vorortterminen. Außerdem waren Gutachten des Gesundheitsamtes und des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes, Flächennutzungs- und Bbauungsplan sowie verschiedene Übersichten und Erhebungsbögen zu erbringen.

Nachdem alle Einzelarbeiten erstellt waren, wurden diese Unterlagen in zweifacher Ausfertigung im November 2010 im Landratsamt eingereicht. Nach deren Bearbeitung erfolgte die Weiterleitung an die Landesdirektion Chemnitz. Von dort erhielt die Stadt Sayda wieder Auflagen, die nicht kurzfristig erfüllt werden konnten. So musste beispielsweise noch ein Klimaschutzgutachten zusätzlich für den Stadtteil Friedebach erbracht werden (“Das Wetter in Friedebach ist ja auch ganz anders wie in Sayda”).

Alle nachgearbeiteten Unterlagen wurden dann wieder im Landratsamt eingereicht und wanderten anschließend wie zuvor in die Landesdirektion Chemnitz. Nach dortiger umfassender Prüfung landeten die reichlich gefüllten Antragsmappen im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in Dresden.

Im Juli 2012 erhielt die Stadtverwaltung Post vom Sächsischen Staatsministerium mit der Nachricht, dass das Prätikatisierungsverfahren beginnt und ein Ortstermin durch den Landesbeirat für

Kur- und Erholungsorte Sachsen war erforderlich. Dieser wurde dann am 19. September festgesetzt.

Der Landesbeirat setzt sich aus 19 Personen zusammen, welche zum Beispiel aus den Landesdirektionen Dresden, Leipzig und Chemnitz, dem Sächsischen Landkreistag, dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag, der Sächsische Landesärztekammer, der Landesuntersuchungsanstalt für Gesundheits- und Veterinärwesen, dem Sächsischen Heilbäderverband, dem Landestourismusverband, der Dehoga, der IHK Leipzig und Dresden, dem Deutschen Wetterdienst, der AOK Plus und weiteren Institutionen kommen. 16 der genannten Personen reisten am Vororttermin an. Bürgermeister Volker Krönert, Monika Meyer von der Bürger- und Touristinfo sowie Frau Adelheid Darasz, ausgebildete Gästeführerin, begrüßten die Mitglieder der Delegation im Schulungsraum der FFW Sayda.

Der Bürgermeister übernahm die einleitenden Worte zur Vorstellung der Stadt Sayda und der heutigen Situation der Stadt, die sich in Haushaltskonsolidierung befindet. Nach einem kurzen Frage- Antwortspiel begann der Stadtrundgang.

Der Beirat besuchte das Erzgebirgische Heimatmuseum, machte einen Abstecher zur sanierten Mittelschule, vorbei am Wasserturm, Rathaus mit Touristinfo, Wohngebiet Plan und anschließend eine Kirchenbesichtigung. Einer der Gäste nahm sogar die Gelegenheit wahr und spielte zwei Stücke auf unserer schönen Orgel.

Das Gremium schaute sich dann weiter bei der Firma Snow Equipment by Walther und dem Wintersportmuseum um. Der weitere Weg führte dann in die Jugendherberge, zum Altsächsischen Gasthof “Kleines Vorwerk”, zur Wandertafel mit dem Wanderprojekt am Café Dahmen und abschließend ins Waldhotel Kreuztanne.

Wenige Fragen konnten zum Schluss noch in einem Kurzgespräch am Ausgangsort, im Schulungsraum der FFW Sayda, beantwortet werden.

Der Beirat war von den besichtigten Objekten und Einrichtungen sehr begeistert und hat einen angenehmen Eindruck von der Stadt Sayda mitgenommen. Natürlich haben sie auch “Ecken und Kanten” angesprochen wie die zahlreichen verfallenen Gebäude, die aber die Stadtverwaltung Sayda nicht beeinflussen kann. In ihrer nächsten Zusammenkunft wird der Beirat darüber entscheiden, ob der Stadt Sayda das Prädikat “Staatlich anerkannter Erholungsort” zuerkannt wird oder nicht. Wollen wir hoffen, dass unsere umfangreiche Arbeit nicht ganz um sonst war und wir für 10 Jahre diesen Titel wieder erlangen können.

Die Stadtverwaltung Sayda möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Personen bedanken, die an diesem Tag die Mitglieder des Landesbeirates für Kur- und Erholungsorte so angenehm in ihrem Haus oder Unternehmen empfangen, sich die Zeit für eine Besichtigung genommen und den zahlreichen Fragen gestellt haben. Dank vor allem an den Altsächsischen Gasthof “Kleines Vorwerk” und Herrn Peschel für die kleine Bewirtung und insbesondere an das Waldhotel Kreuztanne und Frau Bieber für das leckere Mittagessen, welches komplett gesponsert wurde.

Ein Dankeschön soll aber auch an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sayda und den Stadtteilen gehen, die sich in irgendeiner Form für den Tourismus in der Stadt Sayda, ein sauberes und blumengeschmücktes Stadtbild sowie einen angenehmen Aufenthalt unserer Gäste einbringen.

l ± ° a - c ? l † » † ′

a ′ ′ ′ £ ′ ± ? ° ¥ § ± . ′ a μ ′ ° § ± † † c » ¥ c

# Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über den Erörterungstermin im  
Planfeststellungsverfahren

## „Neubau des Hochwasserrückhalte- beckens (HRB) Oberbobritzsch an der Bobritzsch“

Az.: 42-8962.10/6/16

1. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Vorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

Der Erörterungstermin findet

am Mittwoch, dem **24. Oktober 2012** ab **9.00 Uhr**,  
am Donnerstag, dem **25. Oktober 2012** ab **9.00 Uhr** und  
am Freitag, dem **26. Oktober 2012** ab **9.00 Uhr**

in der Grundschule „Regenbogen“ Oberbobritzsch, 3. Obergeschoss, Aula, Pretzschendorfer Straße 6, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Oberbobritzsch statt.

Der Einlass zu den Terminen erfolgt jeweils ab ca. 30 Minuten vor Beginn.

*n 'c °a uef± 'qu@; 'g' a° 1 / 'qu*

Die Termine beginnen jeweils mit einer Vorstellung des Vorhabens durch die Vorhabensträgerin.

Am **24. Oktober 2012** ist es beabsichtigt, die Stellungnahmen der anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie die gleichlautenden Stellungnahmen zu Fragen des Naturschutzes von privaten Einwendern zu erörtern.

Am **25. Oktober 2012** erfolgt die Erörterung der privaten Einwender.

Am **26. Oktober 2012** sollen die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange erörtert werden.

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen als Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§§ 73 Absatz 6 Satz 6 i.V.m. 68 Abs. 1 VwVfG), das bedeutet, der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf die oben genannten Beteiligten.

Chemnitz, den 6. September 2012  
Landesdirektion Sachsen

*c ' / @ μ / @ ? £ f / @ . ° ° μ / @ / ' /*

# Die Linde an der Bundesstraße muss aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Nach mehrfachen Prüfungen ist nun das Befürchtete traurige Gewissheit. Die Linde an der Dresdner Straße muss aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Das Ordnungsamt, die Ortspolizeibehörde und der Naturschutzbeauftragte der Stadt Sayda sind für die Sicherheit im Zusammenhang mit Bäumen im Verkehrsbereich verantwortlich. Für die Entscheidung, was mit dem Baum passieren soll, wurden von der Stadtverwaltung weitere Fachleute und Behörden hinzugezogen.

Zwei unabhängige Baumgutachter, die Kommunal Versicherung KSA/OKV, das Landesamt für Straßen und Verkehr und die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt haben die Situation an der Dresdner Straße untersucht und nach Auswertung die Fällung der Linde empfohlen und angeordnet.

Eine Sicherung, wie sie die Firma City Forest aus Radeburg der anonymen Bürgerinitiative angeboten hat, ist für einen Baum der im Verkehrsraum, z. B. an einer Bundesstraße steht, nicht ausreichend und demzufolge nicht zulässig.

City Forest GmbH: "Nach Prüfung, Vor-Ort-Besichtigung und Rücksprache mit dem Baumschutzbeauftragten empfehlen wir eine Fällung des betreffenden Baumes, da die Bruchsicherheit nicht mehr gegeben ist. Durch die Beschädigung sind ebenfalls Folgeschäden (Pilzbefall, Fäule) zu erwarten.

Ein Rückschnitt bzw. Einbau einer Kronensicherung würde die Verkehrssicherheit nicht wieder herstellen und City Forest GmbH würde keinerlei Haftung für Folgeschäden übernehmen."

Einen so stark beschädigten Baum im Verkehrsraum der Bundesstraße B 171 stehen zu lassen ist nach der Rechtsprechung Vorsatz, denn die Gefahr, die von diesem stark geschädigten Baum ausgeht, ist bekannt und wurde von Gutachtern bestätigt.

Ein Unfall, der nie auszuschließen ist und der daraus entstehende Schaden, würde eine volle Schadensersatzleistung für die Stadt Sayda bedeuten.

In so einem Fall würde die Versicherung für die Stadt Sayda nicht einspringen und auf die Verantwortlichen der Stadt Sayda käme wegen Vorsatz ein Strafrechtsverfahren zu.

An der Stelle der Linde könnte ein schon entwickelter neuer Baum gepflanzt werden. Welche Sorte dort idealerweise gepflanzt werden könnte, wird uns noch von den Fachleuten empfohlen. Hier könnten sich engagierte Bürger beteiligen.

So könnten sich Herr und Frau Baumliebe mit Spenden oder mit Initiative einbringen und nicht anonym Listen auslegen. Dieses Vorgehen war eher unangebracht. Mündige Bürger können heute ein Problem zu einer Stadtratssitzung oder in der Verwaltung vorbringen und besprechen.

Ortspolizeibehörde  
Ordnungsamt  
Stadt Sayda

## Bürgerbüro geschlossen

Am Montag, den 15. Oktober 2012 ist die Bürger- und Touristinformation nur von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag bleibt das Büro wie die Stadtverwaltung geschlossen.

*r f c # f , / ' ' c @ f . ° ° ? c » # c*

# Informationen des Bürgermeisteramts

## Bürger engagieren sich für ihren Heimatort

Gehen wir mit offenen Augen durch unsere Orte, so kann man manches entdecken was unsere Einwohner für die Gemeinschaft vollbringen.

Viele Bürger beteiligen sich an der Pflege, Unterhaltung und Reinigung ihres Wohnumfeldes.

So werden von Bürgern, Vereinen oder Betrieben Ränder gemäht, Fußwege oder Straßen gekehrt, selbst Werterhaltungsarbeiten und Instandsetzungen an kommunalen Gebäuden, Zäunen, Hinweisschildern, Bänken uvm. werden ehrenamtlich durchgeführt.

Beispiele und Namen zu nennen ist nicht so einfach, man könnte schnell sehr engagierte Bürger vergessen.

Wir möchten neben den vielen Objekten aber stellvertretend für **alle** ein paar ohne eine Wertung herausnehmen:

der Spielplatz in Ullersdorf, die Wanderhütte am Mühlholzweg, der Teich mit dem Park in Friedebach, das Kneippbad am Mühlholzweg, das Ehrenmal in der Bahnhofsanlage ... und, und, und.

Trotz schwieriger Haushaltslage wird viel in Sayda getan, dies bestätigte uns auch der Landesbeirat für Tourismus bei der Prüfung zum "Staatlich anerkannten Erholungsort". Wir würden uns freuen, wenn uns Bürger auf weitere, uns noch nicht bekannte, kleinere und größere Aktivitäten aufmerksam machen.

**Allen ehrenamtlich engagierten Bürgern gebührt höchster Respekt und Dank für diese Leistungen.**

## Straßenbau an der Alten Heidersdorfer Straße

Seitens des Stadtrates und der Verwaltung war geplant, die Verschleißdecke der kompletten Alten Heidersdorfer Straße im Rahmen der Förderung Winterschadenbeseitigung des Freistaates Sachsen zu erneuern. Leider reichte nach einer Kostenberechnung die Summe der Förderung nur für etwa 80 m. Das Planungsbüro RSW aus Chemnitz hatte die Aufgabe das notwendigste Teilstück auszusuchen. Vom Bauamt der Stadt

wurden alle Träger von Versorgungsleitungen angeschrieben, um eine Abstimmung zur Planung zu finden. Da sowohl der Abwasserzweckverband Olbernhau als auch der Wasserzweckverband Freiberg Erneuerungen in dem Bereich vorhatten, konnten hier Optimierungen für die Finanzierung und Synergien für die Ausführung gefunden werden.

Das von RSW vorgeschlagene Teilstück war zudem auch noch das schmalste Teilstück.

Somit konnte für das Vorhaben eine maximale Flächenerneuerung und somit eine maximale Ausschöpfung der Mittel erreicht werden.

## Jugendverein Sayda e. V. nahm an der 48 h Aktion teil

Der Jugendverein Sayda e.V. hat sich in diesem Jahr mit der Renovierung des Hausflures und des Treppenhauses beteiligt. In vielen Stunden haben die Jugendlichen die Wände und Decken einer Kur unterzogen. Die Elektroleitungen müssen zum Teil ebenfalls erneuert werden. Finanziell und materiell wird die Aktion von einheimischen Unternehmen und der Stadt Sayda unterstützt.

## Das Stadtarchiv zieht um

Nachdem unsere Archivarin das wertvolle Archivgut im Sommer sorgfältig verpackt hatte, wurde es Ende September in das leerstehende Verwaltungsgebäude nach Dorfchemnitz umgelagert.

Zeitnah werden die Regalanlagen umgesetzt, damit das Archivmaterial wieder fachgerecht eingelagert werden kann. Im Verwaltungsgebäude Dorfchemnitz befindet sich dann das Zentrale Archiv der Verwaltungsgemeinschaft Sayda / Dorfchemnitz.

a ... / ' - / a u / ' /  
u ± 0 - / ' ? ' ' ° / ' ¶



## An alle Mitglieder der Antennengemeinschaft Sayda

Wir bitten alle Mitglieder, welche den Jahresbeitrag in Höhe von 25,60 EUR für 2012 noch nicht überwiesen haben, diesen bis 31. Oktober 2012 auf das Konto der Antennengemeinschaft Sayda einzuzahlen.

Bankverbindung:

Sparkasse Mittelsachsen

Verwendungszweck: Jahresbeitrag 2012

BLZ: 87052000; Kontonummer 4530000473

Bitte beachten: Mitglieder, welche den Betrag nicht fristgerecht überweisen, werden ohne weitere Mahnung vom Kabelnetz getrennt.

Bei Auftritt von Störungen können diese unter der Telefonnummer 17947 auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

r ¶ † ° ° / 0  
° ¶ / ° ° / ° ° / - / ° ° µ ¶ 0 ¶ § ¶

## Workshop

### „Professionell als ehrenamtlicher Schatzmeister im gemeinnützigen Verein“

Der Workshop findet am Montag, dem 8. Oktober 2012, 18 bis 20 Uhr im Begegnungszentrum Hilda e.V., Talweg 12 b in 01738 Colmnitz statt. Eingeladen sind Vereinsvorstände, ehrenamtlich Engagierte und Interessierte aus gemeinnützigen Vereinen und Projekten. Inhaltliche Schwerpunkte des Workshops sind unter anderem:

- Grundlagen Gemeinnützigkeit
- Erlaubte Zuwendungen an Mitglieder
- Buchführung und Jahresabschluss
- Die Körperschaftsteuererklärung
- Rücklagenbildung
- Vorgehen bei einer Kassenprüfung

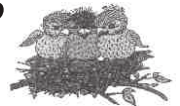
Als Referentin wird Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. erwartet. Natürlich ist Zeit für weitere Fragen und den Erfahrungsaustausch.

Bitte melden Sie sich bis zum 05.10.2012

unter Tel. 035202/50218 oder [buero@hilda-ev.de](mailto:buero@hilda-ev.de) an.

b 0 c · ¥ a c λ u c ¶ ' /

# Elterninitiative "Bahnhofsspatzen Sayda e. V."



## Wir haben den bunten Sommer gesehen

Die Hortkinder der Elterninitiative "Bahnhofsspatzen" e. V. berichten in Bildimpressionen über ihre besonderen Ferienerlebnisse.

### 1. Ferienhighlight- Dresden Flughafen



f' · 22 / · § ± f ± ? ± ' d l · ' ± 2 c μ ? ' > q / ' ? · ¥ ? ± ¥ / ' · μ q / ' x / · / ' ' / © ' /

### 2. Unterwegs mit 2 PS



n £ ? c · § ¥ / - ? r c q / ? ± ¥ / ' ? · ¥ / ' ? j · μ x © / l ? j ± μ / - μ o § / ¥ / ? μ · ¥ ? ' a - - / ' § ' ? · μ x / ' / q /

### 3. Schwimmbadaktivitäten in Neuhausen und Mulda



i / ¥ / ' ? / a · q / ' ? c μ ? / ' ? · c · \* k £ ? - ? x © ' a - - £ / x - / · 2 ¥ / ' x · § ¥ / ' ? q · μ x © £ c © ' l

### 4. In der Teichmühle



a / 0 ' / £ q / μ ? \ · μ § 0 · " μ / a / 0 ? - q ? ... £ / ' · c x © q / · " ? s / a x © - © / ? l ? f ' ± > © c ' q - c · μ ¥ ± §

### 5. Beim Sternegucker



b ± ± 0 / ? · μ μ x © q / · x · § ? ± · · / ? · ¥ ? l ± · ¥

### 6. Besuch in der Saydaer Feuerwehr



r 2 c > ? £ / a - ? r f c q ± · μ £ / q ' a / £ l ? © a / ' ? / a · - ? a / q μ 2 a / 0 ? r x © 0 c · x © " / l μ x © x - 0 a x © - / a q μ ' · § l l

### Abschluss:

Diese und weitere ungenannte Sommeraktivitäten gaben sowohl den Kindern als auch den Erzieherinnen viel Kraft zum Angehen des neuen Schuljahres.

Die nächsten Ferien kommen bestimmt. Wir freuen uns schon darauf!

c a / d l q / a / 0 / ' a o o / i o ¥ / μ ? ± q / μ





Ge± ¶u/¶4. °?±°zr/¶/¶¶

1 c?z c?/¶c...z¶m?0 /°c -¶¶¶0/ 'zic. ±'c°µc¶±? °z zic. ¶/¶/ ?  
£/a¶¶/µ/ 'z c°a/°. °z¶/ 'z' a¶0/° °z¶/ 'z' ¶¶¶¶¶  
f ±> /?u/ ¶¶/ °µ¶/°?c¶?µ¶0? c a/¶ - c? r/¶¶/0? £/a - ?m/ . £c. ?z/µ?  
f¶±¶r/°µ¶. ¶0/µ? °z¶/ 'z' /° . / . °z¶/ 'j' a¶0/° °z¶r/°? '1 ± L  
£/¶¶?  
r¶0 1 a/ 'a/ /? u/ '0 c°z¶. °. /°? - a/ ?z/ 'z? f¶±¶r/° °a/ > / / a? °?  
m ¶¶°° /°? 1 c' /°? °±¶ / 1 °z¶¶¶? zc - a/ ? z¶a/ ? f¶±¶r/°? 1 a/ z/ 'z?  
' a¶0¶¶/¶¶° z° 0 /° z°¶¶/° b¶c¶¶/°? / £' c¶0¶¶? . ¶/°¶  
' £/ 'z' °a¶0¶? °. 'z' z¶a/ ? j' a¶0/° µc°a/ . °. °z c¶¶? c a/¶ - c? r/¶¶/0?  
£/ 'z' /¶¶/¶z ± z/ 'z' /°? ¶¶/ 'z' a¶0? c. ¶0 z' z¶a/ ? a c. - 2 z° / ' - c > L  
°c° - /°? °z z¶a/ z° µ¶0¶¶/ > / z¶/ z/ /¶¶/ z/ 'z' . ¶¶/ . °. °z - z' °c°?  
z¶a/ µ/ µz c° / µz . §? °µ/ 'z' - z' a/ z° ± z' / 'c°¶ 1 ± ¶¶¶¶  
a/ a? c¶0? z¶a/ µ/°? 1 c > °c° - /°? z¶a/ >? c a/¶ - c? r/¶¶/0? ± z¶¶? µ/ a° /°?  
d c d j \ L l c' - r' z' ¶¶0? . °z z' c - z' c . § z¶a/ ? a c . µ¶/ ¶¶/°? / § c° /°? k?  
/ /°? z¶c¶? °z z' c' - ¶¶µ¶0/ z° ¶¶/ /? / £' c . ¶0¶¶? . ¶/°¶  
k a/ £/ 'z' c a/¶ - c' z' a¶0? °z c . £/ 'z' - . § z' c' 'z' a/ /°? r c » z c / A? z/ . ?  
µ 2 'z' a¶0/°? k? / /°? z° a¶0? c a' ? °± a¶0 - c° µ? c c° r/ µ¶0 °A? µc' / / z' h a¶0?  
1 °µ¶0/°? c a' ? . °z z' c / a° /°? e c - ¶¶a/ ? j' c ¶¶/°? °z z' f / µ . °z ¶ / ¶¶ z ± 1 a/ ?  
c . ¶0 z' / ¶¶ / °a° z' ± ¶¶ / µ z ¶0 . ¶¶? °z z' / 'z' /°¶  
t °z z' / /°? c . ? 1 a/ z' /°? - c°? g ¶¶/ z' / a? c / a° /°? 'z' / ¶¶ z/ . - ? v ± 0¶ / ?  
. °µ/ 'z' j' a¶0' / - / a° z' / z' c . ¶0 µ¶¶ z' c °°? 1 a' z' c a' ? 1 a/ z' /°? a° / ?  
- 0 / a° / ? r a¶0 c' ? . ±°? g / ¶¶ /°? z/ . ? r / ¶¶ /°? µ¶ /°? °? c £ / 'z' °a¶0¶? - a/ ?  
' / µ¶0 / ¶¶ / - z' c ¶¶ z ± z / 'z' °z z' °µ/ 'z' z' g f i ° z c ¶¶ z z ¶¶ ¶¶ Dankel!"

g c ¶ . - ¶ z c ° / z z a ' / ' - / ¶¶ / ' z' z ¶¶ ?

# Sayda - Wetter August 2012



Heute unsere 102. Wettermel-  
dung. Vom zurückliegenden  
Monat August haben wir  
wieder interessante  
Extremwerte aus unseren  
Messungen ausgewählt.

**Temperatur:** Minimumtemperatur am 12.08.12 mit 7,8°C  
Maximumtemperatur am 20.08.12 mit 35,0°C  
Das Monatsmittel betrug 17,3°C.

**Niederschlag:** Die höchste Niederschlagsmenge eines  
Tages fiel am 30.08.12 mit 40,1 l/m².  
Die höchste Niederschlagsmenge innerhalb  
einer Stunde fiel am 02.08.12 in der Zeit von  
18:00 – 19:00 Uhr mit 9,7 l/m².  
Insgesamt betrug der Monatsniederschlag  
103,3 l/m².

**Luftfeuchte:** Die geringste Luftfeuchte wurde am  
20.08.12 mit 20 % gemessen.  
Die höchste Luftfeuchte wurde am  
17.08.12 mit 94 % gemessen.

**Luftdruck:** Der niedrigste Luftdruck wurde am  
24.08.12 mit 1011,0 hPa gemessen.  
Der höchste Luftdruck wurde am  
10.08.12 mit 1027,0 hPa gemessen.

**Wind:** Die höchste Windgeschwindigkeit herrschte  
am 26.08.12 mit 30,4 km/h.

**Hier noch einige interessante Vergleichsdaten:**  
bisheriges August-Minimum: 30.08.2007 mit 4,1°C  
bisheriges August-Maximum: 16.08.2003 mit 30,5°C  
(jetzt 35°C)  
Die geringste Niederschlagsmenge fiel im August 2003 mit  
33,7 l/m²  
Die höchste Niederschlagsmenge fiel im August 2010 mit  
223,6 l/m²

c a/ ? v / ¶¶ / ' £ / ± £ c ° ¶ / ' z / ' ? l r z c » z c  
r / £ c µ ¶ c ° ? j ' ° / ¶¶ c ± - a ° a z a / ' / ' / z s ± - z r a ° ¶¶ c . § k ?  
l c ° . µ ? g f i ° / ° ? . ° z z' . 0 c ° ? n 2 2 ¶¶ / ?

## Einladung zum Seminar „Schnitt von Obstgehölzen“

Wieder Obst von den eigenen Bäumen zu ernten und zu essen, wird in unserer Region für viele Menschen immer wichtiger. Doch sind sie sich nicht sicher, wie diese Bäume zu schneiden sind, damit auch genügend geerntet werden kann. Wann ist der günstigste Schnitzeitpunkt? Wie schneidet man richtig? Welche Äste entfernt man, welche lässt man stehen? Der Baum soll ja noch wie ein Baum aussehen, aber auch in den nächsten Jahren viele Früchte tragen. Diese und noch viele andere Fragen beantwortet Ihnen bei uns ein Fachmann.

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V. lädt alle interessierten Gartenfreunde zu einem Seminar zum Thema „Schnitt von Obstgehölzen“ ein. Dem etwa 3-stündigen theoretischen Teil durch einen erfahrenen Gartenbauingenieur folgt die praktische Anwendung vor Ort auf der Streuobstwiese.

Haben Sie Interesse, dann kommen Sie doch zu unserer Veranstaltung

am **Donnerstag, dem 22.11.2012, von 8.30 bis 15.00 Uhr,**  
in den **Lindenhof im OT Ulberndorf Alte Str. Nr. 13**

Anmeldungen richten Sie bitte **bis 20.11.2012** an den: Land-  
schaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V.,  
Außenstelle Lindenhof in Ulberndorf  
Alte Str. Nr. 13, 01744 Dippoldiswalde  
Tel.: 03504/62 96 62 oder Fax: 03504/62 96 80  
E-Mail: goehler@lpv-osterzgebirge.de  
Tagungsgebühr: 15,00 €

## ErzgebirgsCard immer noch im Bürgerbüro im Angebot

a / µ . ¶0 / ' z' a / ' z' ¶¶ / ' z' c ¶ z ± µ¶ / ' ° . ° µ ¶ ¶ z z z / ' z' ± µ¶ / ' ° L  
± µ z / c ° / ' a¶0 / z' ± . ° µ ¶ ¶ µ¶0 / z' a ° ° a¶0¶ . ° . / ° ? z' / z' q / ' a ± ° c ?  
h - ? ° . / £ ± z' z' S W L r f . ° z / ° L j c ¶ / ? . ° z z' / z' c ¶ / z' z' S z c ° / k ?

## Frühstückstreffen für Frauen

Das nächste Frühstückstreffen findet am **10. November 2012** in der Muldenalhalle in Mulda statt. Alle Frauen sind herzlich eingeladen in der Zeit von 8.45 Uhr bis 11.15 Uhr mal Pause vom Alltag zu machen. **Frau Hanna Winkler** aus Augustusburg spricht zum Thema: „**unerfüllte Träume und Wünsche**“.  
Frau Winkler ist verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern, und sie arbeitet als Beraterin zu Lebensfragen in der Diakonie Döbeln. Frau Winkler möchte den Frauen vermitteln, wie es gelingt, Balance zu finden zwischen Träumen und Träume erfüllen.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter  
Tel: (03 73 20) 92 80.

j c ¶ ' a ° z v c ¶ ¶ / ' ?

## Neues vom Erzgebirgszweigverein Sayda

### Carl-Stülpner-Pokal - Abschlusswanderung „Rund um die Bergstadt Sayda“ am 25. August 2012

Das CSP -Komitee hatte gemeinsam mit den Wanderfreunden des EZV Sayda und SSV 1863 Sayda e. V. diese Wanderung vorbereitet. Die am Pokalwettbewerb beteiligten Vereine hatten ihre bisher erwanderten Punkte und Kilometer an Heimatfreund Wagner gemeldet. Konnten sich bei der Abschlusswanderung noch Änderungen in der Platzierung ergeben?

Am Sonnabend, 7.00 Uhr starteten die ersten Wanderer bei herrlichem Sommerwetter auf 3 unterschiedlich langen Strecken, 9, 19 oder 24 km.



Die längeren Wanderungen gingen in Richtung Oberheidersdorf, Hand, Bärenbachtal, Olbernhau, Schönfeld, Schloss Pfaffroda, Dittmannsdorf und zurück nach Sayda. Unterwegs gab es 3 Kontrollpunkte mit Getränken und Verpflegung. Die zurückgekehrten Wanderer lobten die Streckenführung und Wegemarkierung. 233 Wanderer, darunter auch einige Kinder, waren auf Tour gegangen. Am Ziel konnte man sich mit Kuchen, Bratwurst und Steaks sowie Getränken nochmals stärken.

Ab 12. 00 Uhr spielte die tschechische Musikkapelle „Akustik“ in den Festzelten. 14.00 Uhr begann die Siegerehrung. Heimatfreund Flade begrüßte als Vorsitzender des Komitees die Wanderer. Es folgten Darbietungen der Saydaer „Dance Company – the next Generation“, die Kinder erhielten viel Beifall. Anschließend sprach unsere Vereinsvorsitzende Dr. Gabriele Lorenz Grußworte. Danach erfolgte die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Es gab durch die Saydaer Wanderung doch noch Verschiebungen in den Platzierungen.



Die Pokale und Präsente überreichten der Bundeswanderwart des Erzgebirgsvereins, Hartmut Wagner, die Vorsitzende des

Erzgebirgsvereins, Dr. Lorenz sowie der „Stülpner Carl“, der aus Scharfenstein angereist war.

Die Platzierungen:

1. Wandergruppe Grün-Weiß Lippersdorf
2. Freiburger Wanderfreunde e. V.
3. Wanderfreunde Großrückerswalde
4. Wanderlatsch e. V. Schellenberg
5. EZV Scharfenstein
6. EZV Pockau
7. WEV Chemnitz
8. Wandergruppe Sayda
9. EZV Schwarzenberg
10. Wanderfreunde Schneider – Bäck Neustädtel

Danach spielte die Kapelle „Akustik“ noch ein Weilchen und die Wanderer traten die Heimreise an.

Wir danken folgenden Sponsoren, für ihre freundliche Unterstützung:

- \* Heimatfreund Joachim Erler von der Versicherung „Continental“,
- \* Spielzeughersteller Jens-Uwe Werner, Sayda
- \* Lüftungs und Klimatechnik Neubert GmbH, Sayda
- \* Kia – Autohaus, Sayda
- \* Herrn Volker Krönert,
- \* sowie dem Jugendgästehaus Mortelgrund
- \* und der Verwaltung des Seniorenheimes Pfaffroda, auf deren Gelände wir unsere Kontroll- und Verpflegungspunkte einrichten durften. Unser Dank gilt auch denen, die an Start und Ziel und an den Kontrollpunkten für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

### Festumzug zum 21. Tag der Sachsen in Freiberg am 9. September 2012

Der Regionalbeauftragte der Erzgebirgszweigvereine Osterzgebirge, Heimatfreund Heinz Flade hatte im Auftrag des Hauptvereins in Schneeberg die Teilnahme des Erzgebirgsvereins angemeldet und vorbereitet. Da gab es viel mit dem Org.-Büro des Tages der Sachsen in Freiberg zu klären, denn ohne Bürokratie geht in Deutschland nichts los. Es wurden teilnehmende Vereine gewonnen. Die Erzgebirgszweigvereine von Sayda, Neuhausen, Freiberg, Bräunsdorf, Dresden und Schwarzenberg sowie der EV Berlin beteiligten sich am Festumzug, sodass etwa 60 Heimatfreundinnen und Heimatfreunde daran teilnahmen.

Die Neuhausner hatten einen Festwagen mit einem historischen Glaschmelzofen dabei. Wir Saydaer hatten einen Festwagen gestaltet, der von einer Lanz-Bulldog gezogen wurde. Auf unserem Wagen saßen einige Senioren unserer Zweigvereine, eine Heimatfreundin mit Spinnrad und eine mit einem Klöppelsack sowie die Frauensteiner Heimatgruppe,



Ge± ¶μ/¶/4. °...?±°?/¶/POH

die während des Umzuges erzgebirgische Lieder sang und spielte. Fahnenträger trugen die Fahnen des Hauptvereins sowie der teilnehmenden Zweigvereine. Einige trugen auch ihre Wimpelbäume. Ein Hingucker war Heimatfreund Domschke aus Berlin mit seinen 2 kleinen Enkeln, die in Bergmannstracht marschierten.

Wir Saydaer Teilnehmer waren früh 8.30 Uhr bei herrlichem Sommerwetter in Sayda gestartet um frühzeitig in Freiberg zu sein.

Schnell hatten wir unseren Stellplatz gefunden. Nun mussten wir auf unseren Festwagen warten, das dauerte 2 Stunden, da das Gefährt unterwegs eine Panne hatte. Aber noch rechtzeitig traf es ein, es wurden am Festwagen die letzten Handgriffe erledigt und dann konnten die Heimatfreundinnen und Heimatfreunde einsteigen.



Gegen 14.30 Uhr setzte sich dann auch unser Teil des Festzuges in Bewegung. Der Festzug dauerte ca. eine Stunde. 45 Tausend begeisterte Zuschauer winkten den etwa 4000 Umzugsteilnehmern zu.

Von den vielen Veranstaltungen in der Stadt haben die Teilnehmer des Festzuges allerdings nichts mitbekommen. Die Organisation und Verpflegung der Teilnehmer des Festzuges hat sehr gut geklappt.

Für die freundliche Unterstützung bei der Vorbereitung bedanken wir uns bei Herrn Kaltoven von der Agrargenossenschaft Sayda, Herrn Christoph aus Dörnthal, Herrn Tischlermeister Wagner aus Sayda, bei der Firma Schindel Wenzel Friedebach und bei Frau Erika Metzsch.

### Einladung:

Am Sonnabend, den 13. Oktober 2012 findet im Kossek – Hof unser Heimat- und Hutzenabend statt, Beginn 19.00 Uhr. Dazu sind alle Heimatfreundinnen und Heimatfreunde herzlich eingeladen.

Glück auf!

vll? c°@¶?¶? ¶¶/μ¶± ¶¶/c°¶/μ?

## 15. Erzgebirgisch – Sächsische Spezialitätenwochen 2012



Die erzgebirgische Küche, regionale Spezialitäten, traditionelles Handwerk, Natur- und Regionalmärkte sind die Mischung der 15. Erzgebirgisch – Sächsischen Spezialitätenwochen im Silbernen Erzgebirge, die wieder vom 01. – 31. Oktober statt finden.

Zu den Spezialitätenwochen gibt es viele alte aber auch modern variierte, erzgebirgische Gerichte, die vordergründig mit Produkten aus der Region hergestellt werden.

Neben Hollunderbeersuppe, Buttermilchgetzen, Sauerbraten können auch Gerichte wie Apfelfleisch auf Landnudeln, Kassler im Klitscherteig oder „Brudauflaaf“ probiert werden.

Wir laden alle Einwohner und Gäste unserer Region herzlich ein, den Oktober im Erzgebirge mit allen Sinnen zu genießen!

Die Eröffnung der Spezialitätenwochen erfolgt in diesem Jahr zum „Tag des ländlichen Raumes“

**am 29.09.12 um 11.30 Uhr  
im Weidegut Colmnitz.**

Der „Kreative Kochkurs“ der Mittelschule Klingenberg wird unter Anleitung von Frau Ilgen eine junge, frische Erzgebirgsküche präsentieren. ([www.tag-laendlicher-raum.eu](http://www.tag-laendlicher-raum.eu))

Bei diesen Restaurants können Sie den gesamten Monat Oktober erzgebirgische Gerichte probieren bzw. regionale Produkte einkaufen:

Landhotel Rosenschänke, Kreischa OT Gombsen  
Landhaus Heidehof, Dippoldiswalde  
Flair Hotel „Zur Neuklingenberger Höhe“, Klingenberg  
Landgasthof Börnchen, Glashütte OT Börnchen  
Naturhotel Gasthof Bärenfels, Kurort Bärenfels  
Hotel Lugsteinhof, Zinnwald  
Waldhotel Kreuztanne, Sayda OT Friedebach  
Hotel Dachsbaude & Kammbaude, Neuhausen  
Hotel-Restaurant Brander Hof, Brand-Erbisdorf  
Landhotel Trakehnerhof, Großwaltersdorf  
Goldener Stern, Memmendorf  
Haus am Klein Erzgebirge, Oederan  
Kartoffelhaus, Freiberg  
Schwanenschlößchen, Freiberg  
Landurlaub, Land- und Forsthof Göbel, Obercarsdorf  
Landwirtschaftsbetrieb Hubert Bourgeois, Hartmannsdorf  
Milchschaftzuchtbetrieb Hänel, Hartmannsdorf  
Lichtenauer Mineralquellen, Lichtenau  
Freiberger Brauhaus, Freiberg

Anke Eichler  
Tourismgemeinschaft Silbernes Erzgebirge e. V.  
Servicebüro Dippoldiswalde  
Markt 2  
01744 Dippoldiswalde  
Tel. 03504-614877  
Fax: 03504-614878  
Email: [service@silbernes-erzgebirge.de](mailto:service@silbernes-erzgebirge.de)

### REISEDIENST EINHORN

07.10. - 20.10.12 Kur in Slovenien – Terme Zrece – 14 Tage  
18.10.12 Fahrt in die Silbertherme Warmbad  
21.10.12 Zoo Leipzig – das neue Gondwanaland  
04.11.12 Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt  
20.11.12 Katalogvorstellung 2013 in der Silberscheune Pobershau  
01.12.12 Trocadero Sarrasani Theater Dresden  
16.12.12 Weihnachtsoratorium mit dem Thomanerchor in Leipzig  
07.12.-10.12.12 Advent im Salzburger Land – 4 Tage  
15.02.-17.02.13 Biathlon WM in Nove Mesto – Tribünenplätze!  
Nähere Auskünfte gern unter 037360/6720 oder 037360/35520

### Monatsspruch Oktober:

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und dem Menschen, der nach ihm fragt.

Klagelieder 3, 25

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

### Samstag - 06. Oktober

16.00 - 17.00 Uhr Annahme der Erntedankgaben

### Erntedankfest – 7. Oktober

10.00 Uhr Familiengottesdienst  
Kollekte für die eigene Gemeinde

### 19. Sonntag nach Trinitatis – 14. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst  
Kollekte für die eigene Gemeinde

### 20. Sonntag nach Trinitatis – 21. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Heiligem Abendmahl  
Kollekte für die Männerarbeit der Landeskirche

### 21. Sonntag nach Trinitatis – 28. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst  
Kollekte für die eigene Gemeinde

### Reformationstag – 31. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in Rechenberg  
Abfahrt ab Sayda 9.30 Uhr

## Kleidersammlung in unserer Kirchgemeinde

Die jährliche Kleidersammlung des Spangenberg-Sozialwerks e. V. findet in unserer Kirchgemeinde vom 01.10 bis 06.10.2012 statt. In diesem Zeitraum können Sie Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche in den ausgegebenen Plastikbeutel im Pfarrhaus ablegen.

o§ç''i'?'f/9.0/1'

## Flöte lernen im Flötenkreis

Im neuen Schuljahr besteht wieder die Möglichkeit im Flötenkreis einzusteigen. Das Angebot steht für Kinder ab 6 Jahre, aber auch für Erwachsene, die Flöte lernen oder früher Erlerntes auffrischen möchten.

Sie können sich noch bis zu den Herbstferien anmelden unter Tel.: (03 50 57) 5 02 41 oder persönlich, falls ich Ihnen irgendwo über den Weg laufe. Nur Mut!!!

Instrumente und Noten würde ich gern für Alle besorgen.

Der Flötenkreis trifft sich immer Mittwoch nachmittags im Pfarrhaus.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Kantor  
Christian Domke

X.,.üv.1Ur€| 1€1 €tv.vKpt1v1  
' ^ 1€tv.v~ 1dy^ }r€w€xt1w1v?

Glückwünsche, Geschenke  
und Daumendrücker

ließen uns ganz entzücken!

Den ersten September habt Ihr  
ganz unbedacht,

zu unserem schönsten Tag gemacht.

Darum steh'n hier diese Zeilen,

während wir nun in der Schule verweilen.



er^ 1€u1Ur€| 1rxv€

Tv}€v1, }1v.=

Tvu. z 1a.v vŠ, Š 1| C 1r€€v1r }1yv...

Sayda September 2012

W..1u1 ry}. vzt yv€1  
X} t| Š €tt yv1 €uKvttyv€| v1

A

r€}ptt}zt y1- vz€v11

dy^ }r€w€xt1

B

~ ty1v1ty1- zy1^ ty1~ 1

\_ r~ v€1- vz€v..1M}1v. €=1sv11

r}v€1M.v^ €uv€=1gv. Šr€u1v€=1

Sv| r€€1v€1 €u1 rtyr. €1

.vty1yv..! }zy1svur€| v€?1

C

[ , v}1r# tty€v..1

AB?dvf1v~ sv..1CABC1

# „Friedebacher Fußball Freunde“ gewinnen die 33. Fußballstadtmeisterschaft am Bergfest-Freitag 2012



Bereits zum 33. Mal fand in der Bergstadt Sayda die Stadtmeisterschaft Fußball statt. Mit der Anzahl von 8 Teams war das Freizeitturnier gut besetzt und sehr spannend. In zwei Gruppen zu je vier Teams setzten sich die beiden Besten jeder Gruppe durch und spielten im Halbfinale. In der einen Gruppe konnte der Dynamo-Fanclub Sayda als souveräner Gruppenerster und der Jugendverein Sayda in die Vorschlusrunde einziehen. Ihre Gegner waren die Friedebacher Fußball Freunde und das OB-Team. Die Dynamo Fans unterlagen durch ein unglückliches Tor gegen die Friedebacher Fußballer und das OB-Team setzte sich klar mit 3:1 gegen den Saydaer Jugendclub durch. Auch in den Platzierungsmatches blieb es oft spannend und bei schönem Fußballwetter verfolgten auch einige Fans das Turnier am Rande. Im Finale unter Flutlicht stand es im Duell der Friedebacher und des OB-Teams lange 0:0. Ein schneller Konter brachte dann vier Minuten vor Schluss die Führung für den Titelverteidiger. Das OB-Team steckte nicht auf und erkämpfte sich Torchancen. Ein Tor konnten sie allerdings nicht mehr erzielen, sogar ein Neunmeter-Strafstoß konnte an der Niederlage nichts mehr ändern. Am Ende gewinnen die FFF zum siebten Mal den Fußballstadtmeisterpokal. Zur Siegerehrung konnten die Teams aus den Händen von Bürgermeister Volker Krönert ihre Urkunden nehmen.



## Gruppe 1 Ergebnisse:

Dynamo Fanclub Sayda - Alt Herren 3:0  
(Rayko, Bubbel, Henker)  
Jugendclub Friedebach - Jugendclub Sayda 2:2  
Dynamo Fanclub Sayda - Jugendclub Friedebach 1:0  
(Bubbel)  
Jugendclub Sayda - Alt Herren 2:0  
Dynamo Fanclub Sayda - Jugendverein Sayda 0:0  
Jugendclub Friedebach - Alt Herren Team 2:1

## Abschlusstabelle:

1. Dynamo Fanclub Sayda 7 Punkte / 4:0 Tore
2. Jugendclub Sayda 5 Punkte / 4:2 Tore
3. Jugendclub Friedebach 4 Punkte / 4:4 Tore
4. Alt Herren 0 Punkte / 1:7 Tore

## Gruppe 2 Ergebnisse:

OB Team - Prezewowsky Power 4:1  
Volleyball - Friedebacher Fußball Freunde 1:1  
Prezewowsky Power - Volleyball 0:3  
Friedebacher Fußball Freunde - OB Team 2:0  
Friedebacher Fußball Freunde - Prezewowsky Power 1:1  
Volleyball - Ob Team 0:1

## Abschlusstabelle:

1. OB-Team 6 Punkte / 5:2 Tore
2. Friedebacher Fußball Freunde 5 Punkte / 4:2 Tore
3. Volleyball 4 Punkte / 4:2 Tore
4. Prezewowsky Power 1 Punkte / 2:8 Tore

**Halbfinale** Dynamo Fanclub Sayda - Friedebacher Fußball Freunde 0:1

**Halbfinale** Jugendclub Sayda - OB- Team 1:3

## Spiel um Platz 7

Alt Herren Sayda/Voigtsdorf - Prezewowsky Power 2:0

## Spiel um Platz 5

Volleyball - Jugendverein Friedebach 5:0

## Spiel um Platz 3

Dynamo Fanclub Sayda - Jugendverein Sayda 1:0 (Swen)

## Finale

Friedebacher Fußball Freunde - OB-Team 1:0

l ||k / a@μ / ° ~ao ..

## Hallo liebe Senioren !

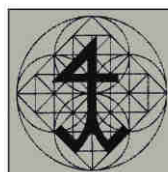
Nach einer langen Sommerpause laden wir Euch herzlich ein zu unserem nächsten gemütlichen Nachmittag.

**am Mittwoch, den 24. Oktober 2012  
in Helbigs Gasthaus nach Voigtsdorf.**

Wir beginnen wie immer 12.00 Uhr mit einem leckeren Mittagessen.

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Eva-Maria Glöckner Tel.: 03 73 65 / 77 04

d<sup>ao</sup> / ° ? / - ° @ / ° m c @ - ° ? ?  
1 ° μ @ / ° ? b ± ° / ° a ? ° ° ? ? , c l l c ° a ?



**FALK DRECHSEL**  
STEINMETZ-U. BILDHAUERMEISTER

NATURSTEINVERARBEITUNG  
FÜR GRABMAL UND BAU

**Winterrabatt für Grabmalbestellungen bis 31.1.2013**

**Wir beraten Sie gern!**

09623 RECHENBERG-BIENENMÜHLE MITTELSTRASSE 9  
TELEFON 037327/1324 INFO@STEINMETZ-DRECHSEL.DE

# Die Privilegierte Bürgerschützengilde Sayda 1816/2006 e. V.

## Zum 60. vereint:

Die FFW Dörnthal/Haselbach, der Schützenverein Dörnthal/Haselbach und wir, die "Privilegierte Schützengilde Sayda 1816/2006 e. V." trafen uns auf dem 4-Seitenhof in Haselbach am Samstag, dem 11. August 2012, zum 60. Geburtstag des Schützenbruders **Volker Mundel** vom Schützenverein Dörnthal/Haselbach. Er hatte die Mitglieder unseres Schützenvereins mit eingeladen und freute sich natürlich sehr über unseren Besuch. Wir fuhren mit unserer Kanone, den 3 Standböllern gegen 17.00 Uhr dorthin. Erst gratulierten wir und überreichten eine wunderschöne Ehrenscheibe zum Geburtstag.



Dann böllerten wir mit den Dörnthal/Haselbachern im Wechsel und Volker durfte natürlich die Kanone mehrfach bedienen. Es waren schon viele Gratulanten da und unsere Kanone war dicht umlagert. Auch die Kleinen waren begeistert. So etwas hatten sie wahrscheinlich auch noch nicht aus der Nähe gesehen.

## Königsschießen in Dörnthal:

Am Samstag, dem 25. August 2012 wurde in Dörnthal das alljährliche Königsschießen durchgeführt, wozu wir wieder herzlich eingeladen waren.

Es begann bereits am frühen Morgen ab 9.00 Uhr. Der "Schützenkönig 2011" Hubertus Brauner hatte zum Schützenfrühstück eingeladen. Er erwartete uns mit der Kanone und eröffnete das Schützenfrühstück mit einem zünftigen Kanonenschuss. Dazu böllerten wir zusätzlich noch mit den Handböllern und die Dörnthalener mit ihren Gewehren. Die Zeit verging wie im Flug. Gegen 12.00 Uhr begann dann auf dem Schießstand das

"Königsschießen 2012". Es wurde mit mehrmaligen Böllerschüssen eröffnet. Der Schützenkönig wird durch das Schießen mit der Armbrust ermittelt. Beim Gastschießen nahmen auch Mitglieder unseres Vereins mit teil. Leider war uns das Glück nicht allzu hold.

Der neue Schützenkönig von Dörnthal/Haselbach ist in diesem Jahr der 1. Vorsitzende Peter Müller.



Abends war dann Schützenball, wo der neue Schützenkönig gekrönt wurde. Er erhält eine Repräsentationsschießscheibe aus Holz mit dem Namen und dem Datum des Königsschießens. Diese kommt zu den übrigen Scheiben der vergangenen Jahre in "Kraup's Gasthaus" und kann dort von Jedermann betrachtet werden.

Außerdem erhält jeder Schützenkönig einen Pokal mit Gravur sowie eine Schärpe mit Stickerei "Schützenkönig 2012".

Im Anschluss wurde noch der beste Gastschütze ausgezeichnet. In diesem Jahr war es eine Gastschützin, Cindy Beer aus Haselbach. Dann begann der gemütliche Teil und es wurde das Tanzbein kräftig geschwungen.

Es waren zwei schöne Veranstaltungen.

j 11 2 2 0 0 0 / ' 1 2 2 0 0 0 0 0 / ' 2 0 0 ?

## Sprechzeit Friedensrichter

Die nächste Sprechzeit ist am Donnerstag, den 25. Oktober 2012 im Bürgerbüro des Saydaer Rathauses. Unabhängig davon können Friedensrichter Volkmar Herklotz (Tel. 0170 52 42 55 4) aus Sayda und Friedensrichter Michael Schreiter (Tel. 037327 - 7460) aus Rechenberg-Bienenmühle persönlich angesprochen werden.

ud 2 8 / ' - 0 ± 1 / 4

## Wichtiger Hinweis!

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

unsere Geschäftsstelle in Sayda ist wegen Umbaumaßnahmen in der Zeit vom 12. bis 17. Oktober 2012 geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Die nächstgelegenen Geldautomaten finden Sie in:

- Neuhausen, Bahnhof 2
- Mulda, Saydaer Straße 1
- Großhartmannsdorf, Hauptstraße 134

Ihre Überweisung können Sie wie gewohnt in den Briefkasten einwerfen. Dieser wird arbeitstäglich geleert und bearbeitet.

Die Kundenberatung erfolgt nach Terminabsprache.

# 13. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

## Altes Handwerk - neu erleben!

### Der besondere Erlebnistag am 21.10.2012 im Erzgebirge

Nun bereits zum 13. Mal seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2000 organisiert der Tourismusverband Erzgebirge e. V. den Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge und huldigt damit eine Zunft, die wohl wie kaum in Europa auf eine solche Tradition zurückblicken kann und so eng mit dem Tourismus verbunden ist.

### Handwerk im und aus dem Erzgebirge!

Traditionell & Wandelbar & Innovativ

- Drechseln,
- Schnitzen,
- Klöppeln.....

...viel mehr als Sie sich denken können ist darunter zu verstehen und erlebbar gemacht. Der Räuchermann, der Nußknacker, der Bergmann oder das filigrane Deckchen sind nur ein kleiner Ausschnitt hoher Handwerkskunst aus dem Erzgebirge.

In Deutschland und wohl in Europa einmalig ist auch das Angebot - **der Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge**. Ein Tag an dem erzgebirgsweit über 150 Werkstätten ihre Türen öffnen und erstaunten und interessierten Gästen ihr Handwerk präsentieren. Die Vielfalt des Angebotes ist erstaunlich und reicht vom Bergschmied bis zum Goldschmied und vom Drechsler bis zum Kerzenmacher.

Groß und Klein sind dabei angesprochen und können sich bei zahlreichen Handwerkern selber üben, werkeln und basteln.

### Ein einzigartiger Erlebnistag für alle und Tradition die verbindet!

Was traditionelle Handwerksarbeit lieb und teuer macht ist die Handarbeit. Auch hier setzt, nach dem man die vielen Arbeitsgänge im Fertigungsprozess an diesem Tag erlebt hat, der „AHA-Effekt“ ein, der die Wertschätzung dieser Arbeit und des Preises in eine ausgewogene Relation setzt. Original statt Plagiat! Mit unserer traditionsreichen 13. Handwerkertour ab Freiberg 08.30 Uhr, an Freiberg gegen 17.00 Uhr im Bus mit Reiseleitung können Sie den Tag entspannt erleben. Wir führen Sie über – Börnichen, Venusberg an den Greifenbachstauweiher und weiter nach Sehmatal OT Cranzahl bis nach Pobershau zu 5 Standorten durch die Region mit abwechslungsreichem Handwerk.

Infos zur Tour über das Projektbüro wie untenstehend.

### Neue Teilnehmer 2012

- RWlofkäserei Fritzsche, **Crottendorf**
- RWIGMA Naturstein GmbH, **Crottendorf OT Walthersdorf**
- RWDrechslerei Am Schwarzwasser, **Jöhstadt**
- RWlolkunst Tischlerei Jens Niederle, **Jöhstadt**
- RWöbelrestauration Friedrich, **Eibenstock**
- RWirma Sagatzke, Komplettierung und Verkauf Erzgebirgscher Volkskunst, **Schönheide**
- RW. Blank Kunsthandwerk, Betriebsstätte Franz Karl, **Venusberg**
- RWKunstgewerbe Frieder & Andre Uhlig e. K., **Kurort Seiffen**
- RWlab<sup>2</sup> - Eigenbetrieb der Stadt Marienberg - Böttcherfabrik, **Pobershau**
- RWöpferei am Morgenrot Brita Nikolaizig, **Thalheim**
- RW. Baumgart Kettensägenschneider, **Voigtsdorf**

### Zum 13 x erfolgreich dabei:

- Grenzwald-Destillation Otto Ficker, Crottendorf
- Zinngrube Ehrenfriedersdorf
- Holzbildhauermeister M. Dietzsch, Geyer

- Pantoffel- u. Hausschuhherstellung Seidel, Sehmatal OT Cranzahl
- Kunstguss Claus Döhler, Blauenthal
- kul(T)our Volkskunstschule, Schwarzenberg
- Holzstecherei Egon Martin, Börnichen
- Töpferwerkstatt "Tannenhof", Lengefeld
- Erzgebirgische Licherhäuser B. Uhlig, Olbernhau
- Olbernhauer Mannelschnitzer W. Langer, Olbernhau
- Schnitz- und Klöppelgruppe EZV Pockau
- Heyde Keramik, Jahnsdorf
- Techn. Museum Papiermühle, Zwönitz
- Lebenshilfe Freiberg e. V. "Glück Auf", Brand-E. OT Langenau
- Glasbläserei Hellbach, Brand-Erbisdorf
- Museum Rittergut Frankenberg
- Dorfmuseum Gahlenz
- Historische Schauweberei Braunsdorf
- Hotel Lugsteinhof Altenberg OT Zinnwald

### Ich bin am Sonntag im Erzgebirge und Sie auch?!

- Am Sonntag, den 21. Oktober laden Sie die Handwerker der Region nun schon zum 13. Mal von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr in ihre Werkstätten im Erzgebirge ein und wir können Ihnen eine gastfreundschaftliche Atmosphäre, abwechslungsreiches Handwerk, begeisterte Handwerker und viele tolle Erlebnisse versprechen.

- Und wer schon am Sonnabend Handwerk erleben will, ist in 41 Werkstätten eingeladen, die am 20. und 21.10.2012 für Sie öffnen.

Auf zur 13. Auflage des Tages des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am Sonntag den 21.10.2012 in über 150 Handwerksstätten der Region und über 1500 beteiligten Akteuren.

### Projektbüro im Auftrag des TV Erzgebirge e. V.:

Tourismusgemeinschaft Silbernes Erzgebirge e. V.  
Albertstraße 4  
09618 Brand-Erbisdorf  
Tel. / Fax: 037322 2550  
E-mail: info@silbernes-erzgebirge.de

### Veranstalter:

**Tourismusverband Erzgebirge e. V.**  
Adam Riesstraße 16  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 03733 188000 / Fax:03733 1880020  
E-mail: info@erzgebirge-tourismus.de

Das komplette Angebot mit allen Teilnehmern, dem vorgeführtem Handwerk mit dem Angebot was die Besucher selber machen können unter: [www.silbernes-erzgebirge.de/Tag des Handwerks](http://www.silbernes-erzgebirge.de/Tag%20des%20Handwerks)

### Unterstützt wird das Projekt durch:

- RWdr – Radio Sachsen
- Sparkasse Chemnitz
- RWindustrie- und Handelskammer Chemnitz
- Ostsächsische Sparkasse Dresden
- RWHandwerkskammer Chemnitz
- Erzgebirgssparkasse
- RWVerband erzgebirgischer Kunsthandwerker e.V.
- Freie Presse
- RWreiberger Brauhaus GmbH
- enviaM
- RWRichter Fleischwaren GmbH & CO KG
- RWfa. Ernst F. Ullmann Likörfabrik & Destillation
- Förderverein „Klein Erzgebirge“ e. V.





## Nachtrag zum Bergfest!

Nach Redaktionsschluss des letzten Amtsblattes erreichten uns noch Spenden zum Bergfest 2012. Der Stadtverein bedankt sich noch bei "Ihre Kette" Rudolph, Schindel-Wenzel Hausbau GbR und Dachdecker Rudolph.

ull?g ; ' ~ @ ± # / % & ? u ± ' μ ° / 4 / ° ¥ / ' /

**Herbstferien 2012**  
in der Grünen Schule grenzenlos

Ferienabenteuer für 7 bis 13 Jährige

**Program**  
Ausflug ins Planetarium,  
Erlebnisbad, Bauernhof, Kegeln,  
Inline Skaten, Kino, Disco,  
Fußball, Lagerfeuer, Tischtennis,  
Kuchen backen,  
Kreatives Gestalten  
und vieles mehr

**Termine**  
21.10. - 27.10.  
28.10. - 03.11.

**Preis**  
all inklusive **nur 185,- €**

Grüne Schule grenzenlos e.V.  
Hauptstraße 93 09619 Zethau  
Tel: 037320/80170  
ferien@gruene-schule-grenzenlos.de  
www.gruene-schule-grenzenlos.de

GRÜNE SCHULE  
GRENZENLOS

**FUSSBALL CAMP**

21.10. - 27.10.2012  
28.10. - 03.11.2012

All inklusive  
**215,- €**

Info's  
unter  
[www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)

Grüne Schule grenzenlos  
David Kirsch  
Tel.: 037320 80170  
Handy: 0162 42 75 619

GRÜNE SCHULE  
GRENZENLOS

ferien@gruene-schule-grenzenlos.de  
[www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)

## Fußballspiele der Saydaer Mannschaften

- 1. Fußballclub**  
15.00 Uhr Sayda – Burkersdorf Kreisliga B
- 2. Fußballclub**  
09.00 Uhr Sayda – Freiberg 3 E – Junioren
- 3. Fußballclub**  
15.00 Uhr Sayda – Leubsdorf Pokalspiel
- 4. Fußballclub**  
17.30 Uhr Sayda – Eppendorf F – Junioren
- 5. Fußballclub**  
15.00 Uhr Voigtsd./Sayda/Bohr. - Langenau Damen
- 6. Fußballclub**  
15.00 Uhr Sayda – Großschirma Kreisliga B
- 7. Fußballclub**  
15.00 Uhr Clausnitz/Sayda 2 – Re-Bie 2. Kreisklasse

### - Kaffeerunde in Ullersdorf

Die nächste Kaffeerunde findet am Mittwoch, den 17.10.2012, 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum in Ullersdorf statt. Meldungen für die Adventsfahrt nach Hermsdorf in die Schunkelscheune am 05.12.2012 nimmt bis 31.10.2012 Frau Ursula Möhr entgegen. Die Kosten betragen 47,00 €. Zur Unterhaltung spielen die "Hutzenbossen".

### - Seniorennachmittag in Friedebach

Wir treffen uns zum nächsten Seniorennachmittag am Dienstag, den 16.10.2012, 14.00 Uhr im Café Dahmen. Zu Gast wird Herr Schlesinger vom Polizeiposten in Sayda sein.

### - Seniorennachmittag in Sayda

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, den 18.10.2012, 14.00 Uhr in der Imbissgaststätte "Fuchs-Bau" statt.

### - EZV

Am 13. Oktober 2012 findet im Kossek – Hof der Heimat- und Hutzenabend statt. Beginn ist 19.00 Uhr.

### - Erntefest

06. Und 07. Oktober ist Erntefest in Ullersdorf (Programm siehe letzte Seite)

### - Fackel- und Lampionumzug zum Tag der Deutschen Einheit

Am 02. Oktober ist Stellen zum Umzug 19.00 Uhr bei Lothar Richter in Friedebach, Begleitung durch Friedebacher Feuerwehrmusikanten, anschließend Höhenfeuer

### - Kulinarischer Abend im Altsächsischen Gasthof

19.10.2012, 19.00 Uhr zum Thema "Ernte"



# Wochenendbereitschaften:

## Bereitschaftsärzte

Zentral festgelegte Notrufnummer: **116 117**

28.09. - 01.10.12 Dipl.-Med. Barbara Wermke in Holzgau  
 Alte Straße 105 Tel.: (03 73 27) 14 53

02.10. - 04.10.12 Dr. med. Annegret Werner in Dorfchemnitz  
 Hauptstraße 60 Tel.: (03 73 20) 16 58

05.10. - 08.10.12 Dr. med. Ingrid Mende in Cämmerswalde  
 Hauptstraße 52 Tel.: (03 73 27) 14 30

12.10. - 15.10.12 Dr. med. Tilo Huster in Sayda  
 Tel.: 01 62/ 1 63 21 94

19.10. - 22.10.12 Marion Gläser (FÄ für Innere Medizin)  
 in Rechenberg-Bienenmühle  
 Muldentalsstraße 13 Tel.: 01 76/ 25 23 62 00

26.10. - 29.10.12 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt  
 in Dorfchemnitz Tel.: (03 73 20) 97 24  
 Am Berg 23 oder 01 73/ 9 85 78 22

30.10. - 01.11.12 Marion Gläser (FÄ für Innere Medizin)  
 in Rechenberg-Bienenmühle  
 Muldentalsstraße 13 Tel.: 01 76/ 25 23 62 00

## Wochenenddienst der DRK - Sozialstation Team Sayda

In dringenden Fällen bitte die diensthabende Schwester anrufen.

Alle zu erreichen unter Tel.: (03 73 27) 8 34 98

29.09. - 30.09.12 Gesundheits- u. Krankenpfl. Irina Weißbach  
 Sayda, Lange Gasse 3

03.10.12 Gesundheits- u. Krankenpfl. Susann Lobbe  
 Voigtsdorf, Hauptstraße 7

06.10. - 07.10.12 Altenpflegerin Stefanie Mattheß  
 Sayda, Lutherplatz 2

13.10. - 14.10.12 Gesundheits- u. Krankenpfl. Irina Weißbach  
 Sayda, Lange Gasse 3

20.10. - 21.10.12 Altenpflegerin Magdalena Böhm  
 Dorfchemnitz, Unterer Seitenweg 15

27.10. - 28.10.12 Schwester Monika Eckhardt  
 Friedebach, Freiburger Straße 3

31.10.12 Altenpflegerin Magdalena Böhm  
 Dorfchemnitz, Unterer Seitenweg 15

c^a/m/? \*c£/°q^\*¥²@°/!f/!fi@1

## Zahnärztlicher Notdienst

rç ~µç" ???? ±°??X100L.P0100?t@´  
 r±°°L? °¥?e /a/ ç"??±° P0100L.PP100?t@´

03.10.12 Frau Dipl.-Stom. H. Gehrhardt  
 in Brand-Erbisdorf  
 Freiburger Str. 17 Tel.: (03 73 22) 36 57

06.10. - 07.10.12 Frau Dipl.-Stom. G. Horn  
 in Brand-Erbisdorf  
 Dr.-W.-Külzstr. 12 Tel.: (03 73 22) 4 25 23

13.10. - 14.10.12 Frau Dipl.-Stom. Ch. Jänig  
 in Brand-Erbisdorf  
 Gartenweg 6 Tel.: (03 73 22) 27 35

20.10. - 21.10.12 Frau Dipl.-Stom. G. Börner in Mulda  
 Saydaer Straße 3 Tel.: (03 73 20) 13 91

27.10. - 28.10.12 Frau Dipl.-Stom. I. Zimmermann  
 in St. Michaelis  
 Talstraße 8 Tel.: (03 73 22) 28 55

31.10.12 Herr Dr. P. Kleemann in Sayda  
 Dresdner Str. 53 Tel.: (03 73 65) 6 16 66

## Apothekenbereitschaftsdienst

01.10. - 07.10.12 Stadt-Apotheke Zöblitz  
 Johannisstr. 86 (03 73 63) 72 87

08.10. - 14.10.12 Bornwald-Apotheke Großolbersdorf  
 Schulstr. 1 (03 73 69) 82 41

15.10. - 21.10.12 Pelikan-Apotheke Marienberg  
 Markt 12 (0 37 35) 6 11 22

22.10. - 28.10.12 Löwen-Apotheke Wolkenstein  
 Markt 9 (03 73 69) 93 15

29.10. - 04.11.12 Herz-Apotheke Olbernhau  
 Grünthaler Str. 16 (03 73 60) 7 25 22

### zusätzlicher Spätdienst in der Zeit von 9.00 – 21.00 Uhr

08.10. - 14.10.12 Herz-Apotheke Olbernhau  
 Grünthaler Str. 16 (03 73 60) 7 25 22

22.10. - 28.10.12 Stadt-Apotheke Sayda  
 Dresdner Str. 5 (03 73 65) 12 88

c^a/m/? \*c£/°q^\*¥²@°/!f/!fi@1

**Impressum:**  
 Herausgeber und Gesamtverantwortung: Bürgermeister der Stadt Sayda  
 Redaktion: Redaktionsausschuss gemäß Richtlinien der Stadt Sayda vom 05.12.01  
 Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister  
 Satz: Bürger- und Touristinformation Sayda  
 Druck: Fa. Ralf Bach, Neue Siedlung 1, Sayda, Tel.: 1 75 95  
 Hinweis: Beiträge im nichtamtlichen Teil sind freie Meinungsäußerungen der Verfasser. Es sind keine amtlichen Mitteilungen der Stadt Sayda und geben auch nicht den Standpunkt der Stadtverwaltung und/oder des Stadtrates Sayda wieder.  
**Redaktionsschluss ist immer am 20. des Monats.**  
 Das Amts- und Heimatblatt erscheint am letzten Arbeitstag des Monats für den Folgemonat.  
**Stadtverwaltung Sayda**  
**Bürger- und Touristinformation**  
**Am Markt 1, 09619 Sayda**  
**Tel.: (03 73 65) 9 72 22**  
**Fax: (03 73 65) 9 72 23**  
**E-Mail: fva@sayda.de**

# Erntefest in Ullersdorf

## im beheizten Festzelt und auf dem Festplatz

### Sonnabend, 06.10.2012

19.30 Uhr Tanzabend mit Kathleen und Torsten aus Neuhausen  
- Musik für alle Generationen -  
Einlass: 19.00 Uhr



### Sonntag, 07.10.2012

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Saydaer Kirche  
ab 13.30 Uhr Erntefest auf dem Festplatz in Ullersdorf  
14.00 Uhr Blasmusik mit den Friedebacher Feuerwehrmusikanten  
und Tanzeinlagen von den "Crazy-Dance-Girls" und  
der "Dance-Company - the next generation"  
14.30 Uhr Feierliche Wiedereröffnung des Ullersdorfer Spielplatzes  
18.00 Uhr Lampion- und Fackelumzug/Höhenfeuer



#### Programm auf dem Festgelände:

- \* Historische Maschinen
- \* Oldtimer-Traktor-Rundfahrten
- \* Sensenwettbewerb

#### Für die Kinder

- \* Sport und Spiel
- \* Bastelstraße
- \* Reiten und Pferdekutschfahrt

#### Für das leibliche Wohl:

- \* Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt
- \* Kaffee und selbstgebackener Kuchen von der Ullersdorfer Frauengruppe

Es laden ein: Die Ullersdorfer Organisatoren und der Stadtverein Sayda e. V.

# Höhenfeuer in Friedebach

## diesjährigen Höhenfeuer zum Tag der Deutschen Einheit am 2. Oktober 2012

...! èéðM8èèM"-M ë fl! \$M ë M! \$ " è ° † è! † M -i " ° ° † d † ' MZ ° ð M è è " M -i " ° ° † d † ' " -M è ° M ž = ð " M! ë M  
j 8èM"-M-i " ° ° † d † ' " -M! " -f " " -éd... " èè " M è \$ " ÷ " -ð M i -° S  
~ " :... ! èéðM" i M8ð d-M i † ' ð " -M M -i " ° ° † d † ' M è M XSTT ; ' -

] " è " è M " ... ! èéðM8èèM"-M ë fl! \$M ë M! \$ " è ° † è! † M -i " ° ° † d † ' M è " è S M  
! è ð " -M! ÷ = i † ' ð M " -M -i " ° ° † d † ' " -M! " -f " " -M i -° M i " -M d = M " " è : " " -M è ð : d † ' ð S M  
b i ð M! = i é M è ° M - " ! ° " M 8èè " è M i -M è = " -M " = ð M' i " -è S

& -M j ... i = " è M è ° M " ð -ž è è " M -ð M' i † ' è i † ' M " = 8 -ð S

